

- 3 Editorial
- 9 Panorama

Im Blickpunkt

- 12 **Gesundheits-Apps**
Virtuelle Konkurrenz oder Assistenz für den Arzt?

Literatur kompakt

- 16 Pertussis-Impfung der Mutter schützt den Säugling
Brustkrebs: erhöhtes Depressionsrisiko über Jahre
- 17 Borderline-Ovarialkarzinom: mehr Operationen?
HPV-Impfung auch bei über 25-Jährigen sinnvoll
- 18 Migräne: Schwangere können Triptane nehmen
Zervix-Neoplasie: Konisation beeinflusst nicht die Fertilität

Fortbildung

- 20 **Komplementärmedizin**
Was TCM in der Therapie der Sterilität leisten kann
Marianne Fuchs-Rheinhardt
- 23 **Social Freezing**
Zeitverschobene Elternschaft
Thomas Katzorke, Sophia Katzorke
- 26 **Patientenverfügung und ihre Bedeutung für die Ärzte**
Leben, aber nicht um jeden Preis
Kristin Memm, Joachim Zeeh



12 E-Health, Apps & Self-Tracking

Nutzern von Smartphones und Tablets steht eine Vielzahl von Apps zur Analyse und Kontrolle der eigenen Fitness und Gesundheit oder auch zur Vorsorge zur Verfügung. Oftmals fungieren die Apps schon als Bindeglied zwischen Arzt und Patient. Wo ist ihr Einsatz bereits sinnvoll?



23 Social Freezing

Die Kryokonservierung von Eizellen als Fertilitätsreserve wird immer mehr zu einem gesellschaftlichen Thema, erfolgt sie doch zunehmend aus nicht medizinischen Gründen. Eine umfassende Beratung der Patientin über Grundlagen und individuelle Erfolgchancen der Methode ist unerlässlich.

Titel



© Aintschie / Fotolia

Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist die Reproduktionsmedizin.

Schriftleitung

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk
EuromedClinic Fürth
Europaallee 1, 90763 Fürth
E-Mail: kleine-gunk@euromed.de

Prof. Dr. med. Peter Mallmann
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Universität zu Köln
Kerpener Straße 34, 50931 Köln
E-Mail: peter.mallmann@uk-koeln.de

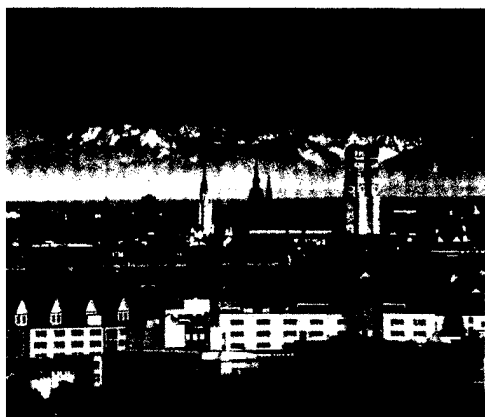
Rubriken

- 55 Pharmaforum
- 60 Impressum
- 61 Die letzte Seite



32 CME: Mangelernährung bei Krebs

Der mit einer Tumorerkrankung oft einhergehende Gewichtsverlust mindert nicht nur die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität der Patienten, sondern erhöht auch das Risiko für Komplikationen. Umso wichtiger ist eine ernährungsmedizinische Betreuung.



38 Aktuelles vom DGGG-Kongress

Aktualisierte Leitlinien, Ergebnisse neuer Therapiestudien, Standpunkte zu aktuell in der Öffentlichkeit diskutierten Themen – beim 60. DGGG-Kongress wurde den Teilnehmern wieder ein vielfältiges Programm geboten.

- 32 **CME: Mangelernährung bei Tumorpatienten**
Ernährungsmedizinische Betreuung frühzeitig beginnen
Hans Hauner
- 36 **CME-Fragebogen**

Medizin aktuell

- 38 **DGGG-Kongress, 8.–11. Oktober 2014**
Frauenheilkunde auf der Höhe der Zeit

Praxis konkret

- 42 **Alles was Recht ist**
Ausschluss einer Schwangerschaft
- 45 **Ärztliche Leistungen gegen Vorkasse**
Was bei Juristen üblich ist, kann Ärzten nicht verwehrt sein
- 46 **Praxisproblem Verwaltungsaufwand**
Bei Anfragen überprüfen, ob sie berechtigt sind
- 47 **„Galenus-von-Pergamon-Preis“ und „CharityAward 2014“**
- 48 **Umfrageergebnisse**
Viele Heilberufler sehen Nachholbedarf bei der Altersvorsorge

GenoGyn

- 50 **Wenn die Arbeit Mutter und Kind gefährdet**
Cornelia Weitekamp
- 51 **Profis sorgen für optimale Praxisabläufe**
Hans-Jörg Fröhlich

NATUM

- 52 **Manuelle Lymphdrainage in der Frauenheilkunde**
Günther Bringezu
- 53 **Termine**

Organschaften



GenoGyn – Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.



NATUM – Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Verlagsredaktion

Dr. Claudia Mäck (Ressortleitung)
E-Mail: claudia.maeck@springer.com
Tel. 089 20 30 43 – 1403
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München

Hinweis

Auf S. 58 f. finden Sie das Pharmawissen aktuell „HER2-positives Mammakarzinom: finale Auswertung der CLEOPATRA-Studie.“

Wir bitten um Beachtung.